



CC-0 Public Domain

WIN-CHARTA ZIELKONZEPT

2022

HOCHSCHWARZWALD
TOURISMUS GMBH



Inhaltsverzeichnis

1. Über uns.....	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Unsere Schwerpunktthemen	3
4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen	4
Leitsatz 05: Energie und Emissionen.....	4
Leitsatz 06: Produktverantwortung.....	5
5. Weitere Aktivitäten.....	6
Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden	6
Umweltbelange.....	6
Ökonomischer Mehrwert.....	7
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	7
Regionaler Mehrwert.....	8
6. Unser WIN!-Projekt	9
7. Kontaktinformationen	10
Ansprechpartnerin/ Ansprechpartner	10
Impressum	10

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Schon die Gründung und der Start der Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG) sind ein kommunalpolitischer Akt zur Nachhaltigkeit gewesen, galt es doch zum 1. Januar 2009 das gesamte operative Tourismusgeschäft von damals zehn Urlaubsorten im Hochschwarzwald zu vereinen mit dem Ziel, Synergien zu nutzen, Mittel der öffentlichen Hand einzusparen, den sanften Tourismus zu steigern und die Kulturlandschaft der Region mit all ihren Originalitäten zu profilieren. Heute sind aus den zehn Gründungskommunen 22 kommunale Gebiete geworden, da sich durch das erfolgreiche Agieren der HTG weitere Gemeinden in Form von Managementverträgen angeschlossen haben. Inzwischen ist das Hochschwarzwald Logo national und international bekannter geworden und die Marke vermittelt nachhaltige Werte einer ursprünglich idyllischen Natur, in der selbstsichere und offenherzige Menschen leben. Dies spiegelt sich in unseren Produkten, Dienstleistungen, Erlebnissen, Themen und der Kultur wider. Die Hochschwarzwald Tourismus GmbH betreibt seit dem 1. Dezember 2010 sehr erfolgreich das Projekt der Hochschwarzwald Card, bei dem mittlerweile über 421 Gastgeber und mehr als 100 Leistungspartner angeschlossen sind. Im Rahmen der immer wichtiger werdenden E-Mobilität, bietet die HTG seit Frühjahr 2011 im Rahmen der Hochschwarzwald Card die kostenlose Nutzung von E-Bikes an. Seit April 2015 bietet die HTG das erste E-Car-Sharing in einer ländlichen Region für Gäste und Einheimische an. Der Hochschwarzwald Card Inhaber kann dabei jeden Tag eines der 8 Mini Car-Sharing-Autos für 3-Stunden kostenlos mieten. Damit wurde eine Ergänzung zum öffentlichen Personennahverkehr geschaffen, beziehungsweise durch dieses Angebot der Gast animiert, die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln durchzuführen. Im Jahr 2019 wird der Service für E-Bike Fahrer zudem verbessert, indem jede Tourist-Information E-Bike Ladestation wird. Die Radler können Ihre Akkus in den Tourist-Informationen abgeben und kostenlos aufladen. Die Infos sind natürlich entsprechend gekennzeichnet.

„Zukünftig wird es nicht mehr darauf ankommen, dass wir überall hinfahren können, sondern ob es sich lohnt, dort noch anzukommen.“

(Hermann Löns, 1908)

„Es kommt als Urlaubsregion nicht nur darauf an Bekanntheit zu erlangen, sondern vor allem begehrt zu sein“

(Thorsten Rudolph, Geschäftsführer der HTG)

Die HTG ist bestrebt, eine nachhaltige Entwicklung des Tourismus derart zu gestalten, dass das Gestaltungsrecht zukünftiger Generationen gewahrt bleibt.

Die HTG orientiert sich dabei an einer nachhaltigen Entwicklung, die ökologisch vertretbar, ökonomisch ergiebig und sozial verträglich ist. Auch im Markenkern des Hochschwarzwaldes ist eine nachhaltige Entwicklung zentraler Ankerpunkt.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: *"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig.

3. Unsere Schwerpunktt Themen

KÜNFTIGE SCHWERPUNKTE UNSERER NACHHALTIGKEITSARBEIT

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta:

- Leitsatz 05: Energie und Emissionen
- Leitsatz 06: Produktverantwortung

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Der Klimawandel ist die größte Herausforderung unserer Zeit. Daher ist es selbstverständlich, dass wir uns besonders mit dem Leitsatz 05 Energie und Emissionen auseinandersetzen. Die Klimaerwärmung lässt sich nur durch abrupte und ganzheitlich angelegte Emissionsreduktionsmaßnahmen verlangsamen.

Unser zweiter Schwerpunkt ist Leitsatz 06 Produktverantwortung. Wir sehen dabei den Hochschwarzwald und dessen touristische Angebote als ein Produkt, welches wir potenziellen touristischen Gästen vermarkten. Da der Tourismus häufig mit der Nachhaltigkeit im Konflikt steht, ist dieser Leitsatz besonders interessant und herausfordernd. Wir wollen den Tourismus im Hochschwarzwald so umweltverträglich und nachhaltig wie möglich gestalten. Dies steht auch in direktem Zusammenhang mit Leitsatz 05 Energie und Emissionen.

4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen

Leitsatz 05: Energie und Emissionen

WO STEHEN WIR?

Wir dokumentieren seit Januar 2022 alle Energie- und Verbrauchswerte unserer Geschäftsstelle. Bisher wurde noch keine Treibhausgasbilanz erstellt. Unsere Webseite wird bereits klimaneutral gehostet und in der Geschäftsstelle wird Strom von einem Ökostromanbieter bezogen. Für die Gebäudeerwärmung und zur Warmwasserbereitung betreiben wir derzeit eine Gastherme, die an das örtliche Erdgasnetz angeschlossen ist.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Wir planen die Berechnung einer betrieblichen Treibhausgasbilanz und versuchen anhand dieser Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz und zur Senkung der Treibhausgasemissionen zu erarbeiten.

Neben der betrieblichen Treibhausgasbilanz setzen wir uns auch für einen klimafreundlicheren Tourismus in der gesamten Region Hochschwarzwald einsetzen. Um dies zu erreichen müssen wir uns in einem systemischen Nachhaltigkeitsnetzwerk mit unseren Stakeholdern organisieren. Daher planen wir eine ganzheitliche Nachhaltigkeitsstrategie für den Hochschwarzwald Tourismus. Darin werden unter anderem gemeinschaftlich angelegte Maßnahmen zur Emissionsreduktion zu finden sein.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

Basis für alle Maßnahmen im Bereich Energie und Emissionen ist die Treibhausgasbilanz nach den Standards des Greenhouse Gas Protocols. Ziel ist die betriebliche Klimaneutralität bis zum Jahr 2024 und die Klimaneutralität der gesamten Tourismusregion Hochschwarzwald bis zum Jahr 2030.

Anzumerken ist, dass auf die Emissionen in der Tourismusregion aufgrund von Abhängigkeiten nur bis zu einem gewissen Grad eingewirkt werden kann.

- Betriebliche Klimaneutralität bis zum Jahr 2024
- Klimaneutralität der Tourismusregion bis zum Jahr 2030

Leitsatz 06: Produktverantwortung

WO STEHEN WIR?

Wir bieten bereits einige nachhaltige touristische Angebote. Beispielsweise bewerben wir den sogenannten Voluntourismus, der in Kooperation mit dem Naturpark Südschwarzwald entwickelt wurde. Der Voluntourismus ist ein Angebot für Gäste, die eine Reise mit nachhaltigen Aktivitäten, wie beispielsweise der Auerwild Biotoppflege kombinieren möchten. Des Weiteren wird jährlich die sogenannte Waldputzete organisiert, bei der Wegränder von Abfall befreit wird. Außerdem bieten wir die sogenannte Hochschwarzwald Card an. Diese gilt es zukünftig ebenfalls nachhaltiger zu gestalten. Jedoch fehlt an vielen Stellen noch die Vereinigung von touristischen Angeboten und der Nachhaltigkeit.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Um unsere Produkte umweltverträglicher und nachhaltiger zu gestalten, wollen wir Leitfäden entwickeln. Diese unterstützen uns bei der Erfüllung von nachhaltigen Standards. Beispielsweise soll für zukünftige Veranstaltungen der Leitfaden vom Green Event BW herangezogen werden. Des Weiteren prüfen wir kontinuierlich unsere gesamte Produktpalette hinsichtlich der Nachhaltigkeit

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

Eine Quantitative Messung der Ergebnisse ist nur bis zu einem gewissen Grad sinnvoll. Einige Themenbereiche aus diesem Leitsatz können wir ausschließlich qualitativ bewerten.

- Verwendung von mindestens 30% regionaler Produkte bis zum Jahr 2025
- Mindestens 10 nachhaltige touristische Angebote bis zum Jahr 2024
- Digitalisierung der Hochschwarzwald Card bis zum Jahr 2023

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

LEITSATZ 01 – MENSCHENRECHTE UND RECHTE DER ARBEITNEHMENDEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- In Zukunft sollen vermehrt Projekte zur Inklusion von Menschen mit Behinderung in den Arbeitsalltag vorangetrieben werden

LEITSATZ 02 –WOHLBEFINDEN DER MITARBEITENDEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Förderung der Mitarbeitergesundheit durch Gesundheitsangebote
- Die Luftschadstoffe und die Lärmbelastigung im Hochschwarzwald sollen kontinuierlich gesenkt werden
- Dem Fachkräftemangel durch familienfreundliche Arbeits- und Rahmenbedingungen im Tourismus begegnen

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Ausarbeitung einer Nachhaltigkeitsstrategie, die von allen Anspruchsgruppen getragen wird
- Systematische Organisationsstruktur, um regelmäßige Projekt spezifische Treffen mit Stakeholdern zu organisieren und koodenieren
- Die Gesundheitsangebote für touristische Zwecke sollen ausgebaut werden

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Der Wasserverbrauch soll gesenkt werden
- Der Papierverbrauch soll gesenkt werden
- Aktive Kommunikation der Aktivitäten zur Nachhaltigkeit über die Kanäle der HTG

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Alle Arbeitsplätze sollen trotz der angespannten Coronasituation erhalten bleiben

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir fördern nachhaltige innovative Projekte, wie dem Klimaneutralen Tourismus im Hochschwarzwald
- Der Nachhaltigkeitsbeauftragte ist kontinuierlich auf der Suche nach neuen nachhaltigen Innovationen

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Die Nachhaltigkeit erhält ein separates Jahresbudget

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Wir tolerieren keinerlei Korruption in allen Bereichen. Derzeit sind uns keine Fälle bekannt, daher können wir hier keine Maßnahmen und Ziele formulieren.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir wollen die Direktvermarkter in der Region weiter fördern
- Wir wollen vermehrt exklusive Hochschwarzwald Erlebnisse anbieten. Dadurch soll die Wertschöpfung auch vermehrt in der Region gehalten werden
- Stärken des Bewusstseins für den nachhaltigen Tourismus bei Jugendlichen in der Region

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir wollen einen internen Umweltpreis für die beste nachhaltige Idee anbieten.
- Auf unserer Webseite soll ein Vorschlagswesen sowohl für Mitarbeiter als auch für Gäste und Tourismusbetriebe entstehen

6. Unser WIN!-Projekt

DIESES PROJEKT WOLLEN WIR UNTERSTÜTZEN

Wir unterstützen das Projekt Korken für Kork der Diakonie Kehl-Kork. Die Diakonie Kork ist eine Einrichtung mit 1.100 Betten und Plätzen für epilepsiekranke Menschen, die häufig zusätzliche Beeinträchtigungen haben. In Fachkliniken, Wohnangeboten, einer Sonderschule, den Hanauerland Werkstätten und Offenen Hilfen setzen sich rund 1.250 Mitarbeitende für eine bedarfsgerechte Diagnostik, Therapie, Versorgung und Begleitung ein. Teil der Einrichtung ist auch die Ev. Fachschule für Heilerziehungspflege. Der Verkauf der Korken erfolgt an langjährige Partner, welche eine Wiederverwertung garantieren.



ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

In allen 22 Touristinformationen des Hochschwarzwaldes befindet sich ab dem Januar 2022 eine Korkensammelstelle. Dadurch können Korken kostenlos abgegeben werden. Sobald genügend Kork gesammelt wurde, werden diese von der Diakonie abgeholt. Die Diakonie verkauft den recycelten Rohstoff im Anschluss, um die Arbeit mit den Menschen mit Behinderung zu finanzieren.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartnerin/ Ansprechpartner

Fabian Isele
Nachhaltigkeitsbeauftragter
01525 8790003

Impressum

Herausgegeben am [xx.xx.xxxx] von

Hochschwarzwald Tourismus GmbH

Freiburger Straße 1

79856 Hinterzarten

Telefon: +49 (0) 7652 - 1206 0

Fax: 0 76 52 - 12 06 89219

E-Mail: info@hochschwarzwald.de

Internet: [Urlaub im Hochschwarzwald | Offizieller Reiseführer](#)

